

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung	40
Präzision	40
Wasserdichtigkeit	40
„1000 Hours Control“-Test	41
Technische Daten	44
Uhrwerk	44
Gebrauch	46
Internationale Garantie	49

Einleitung

Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihrer Jaeger-LeCoultre Armbanduhr und bedanken uns für Ihr Vertrauen.

Bitte lesen Sie sich die Gebrauchsanweisung aufmerksam durch. Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrer Manufakturuhr von Jaeger-LeCoultre.

Präzision

Mechanische Modelle mit Hand- oder Automatikaufzug

Die Präzision von Modellen, die mit einem mechanischen Uhrwerk ausgestattet sind, ist abhängig von der Unruh. Diese vollführt 21'600 Halbschwingungen pro Stunde. Die Uhrmachermeister von Jaeger-LeCoultre haben die Uhr mit höchster Sorgfalt hergestellt und zusammengesetzt. Dennoch ist die Präzision dem Einfluss von Erdanziehungskraft, Magnetfeldern, Stößen und dem Verschleiß des Schmiermittels ausgesetzt. Ausschlaggebend für das Messen der Präzision einer Uhr ist ihr regelmäßiger Gang in verschiedenen Positionen.

Ihr individuelles Temperament oder Ihre Aktivitäten können zu leichten Unregelmäßigkeiten bei der Präzision Ihrer Jaeger-LeCoultre Uhr führen. Falls es bei der Funktion Ihrer Uhr zu Abweichungen kommt, empfehlen wir Ihnen, sie einem autorisierten Jaeger-LeCoultre-Händler anzuvertrauen, um die notwendigen Einstellungen vornehmen zu lassen.

Wasserdichtigkeit

Ihre Jaeger-LeCoultre-Uhr ist wasserdicht bis 5 bar/atm. Die Wasserdichtigkeit ist mit einem eingravierten Symbol  auf dem Gehäuseboden angegeben. Dies bedeutet, dass Ihr Zeitmesser einem Überdruck von 5 bar beim Eintauchen bis zu 50 Metern standhält (1 bar/atm = ~ 10 Meter).

Für eine dauerhafte Gewährleistung der einwandfreien Funktionsweise der Uhr empfehlen wir dem Benutzer gemäß der Norm ISO 22810/NIHS 92-20 in dem Wissen, dass die Wasserdichtigkeit zeitlich nicht unbegrenzt ist:

- die Wasserdichtigkeit der Uhr gemäß den Empfehlungen der Manufaktur Jaeger-LeCoultre und in jedem Fall nach einer Öffnung der Uhr durch einen autorisierten Jaeger-LeCoultre-Einzelhändler überprüfen zu lassen. In letzterem Fall empfehlen wir einen Luftüberdrucktest.
- beim Erwerb sicherzustellen, dass das Armband der Uhr dem Verwendungs-

zweck entspricht.

- die Uhr keinen allzu abrupten Temperaturschwankungen aussetzen.
- die Uhr nicht fallen zu lassen und vor Stößen zu bewahren (Überprüfung der Wasserdichtigkeit nach jeder starken Erschütterung).
- die Bedienelemente, die Drücker sowie die Krone zur Zeiteinstellung nicht unter Wasser bzw. bei feuchter Uhr zu betätigen.
- die Krone zur Zeiteinstellung und die Drücker nach jeder Handhabung in ihre Ausgangsposition zurückzustellen (oder, falls möglich, die Kompressionschlüssel zu verschließen).
- die Uhr nach einem Bad in Salzwasser unter lauwarmem Wasser abzuspülen.

Mit dieser Uhr können Sie schwimmen gehen oder vom Beckenrand eintauchen, sie jedoch nicht von einem Sprungbrett aus benutzen. Die Uhr ist weder für Tauchgänge noch für Sportarten geeignet, bei denen es zu starken Stößen kommen kann, wie beim Surfen oder Wasserski. Bitte beachten Sie, dass Lederarmbänder nicht für Wassersportarten geeignet sind.

Bitte lassen Sie die Wasserdichtigkeit Ihrer Uhr mindestens alle zwei Jahre von einem autorisierten Jaeger-LeCoultre-Händler überprüfen, insbesondere, wenn die Uhr einem längeren oder regelmäßigen Kontakt mit Wasser ausgesetzt ist.

„1000 Hours Control“-Test

Jaeger-LeCoultre unterzieht jede einzelne seiner Uhren einer strengen und in ihrer Art einzigartigen Testreihe. Beim „1000 Hours Control“-Test werden die Uhren über einen Zeitraum von 1000 Stunden umfassend und unter strengen Auflagen getestet.

Das auf dem Gehäuseboden aufgebrachte oder eingravierte Siegel bzw. der Aufdruck „1000 Hours Control“ bedeutet, dass die Uhr in unseren Labors geprüft wurde und sämtliche Tests in Bezug auf Gangregelmäßigkeit, Temperatur, Druck, Stoßfestigkeit, Magnetfelder sowie Wasserdichtigkeit erfolgreich bestanden hat. Sie hält allen Situationen stand, denen sie im Alltag an Ihrem Handgelenk ausgesetzt ist.

Die Kriterien für die „1000 Hours Control“-Testreihe übertreffen bei weitem die der offiziellen Chronometertestreihen, die sich nur auf einen bestimmten Teil des Uhrwerks beschränken.

Jaeger-LeCoultre überprüft nicht nur das Uhrwerk, bevor es in das Gehäuse eingebettet wird, sondern auch die Uhr im Ganzen.

Modell mit Fenster der Minuteneinheiten des Chronographen



- 1 Stundenzeiger des Chronographen
- 2 Monodrücker für die Chronographenfunktionen
- 3 Minutenzeiger des Chronographen
- 4 Krone A
- 5 Fenster der Minuteneinheiten des Chronographen
- 6 Sekundenzeiger
- 7 Gangreserveanzeige des Chronographen
- 8 Gangreserveanzeige Stunden/Minuten/Sekunden
- 9 Sekundenzeiger des Chronographen
- 10 Zeiger der blitzenden Sekunde
- 11 Minutenzeiger
- 12 Stundenzeiger

Modell ohne Fenster der Minuteneinheiten des Chronographen



- 1 Stundenzeiger des Chronographen
- 2 Monodrücker für die Chronographenfunktionen
- 3 Minutenzeiger des Chronographen
- 4 Krone A
- 5 Sekundenzeiger
- 6 Gangreserveanzeige des Chronographen
- 7 Gangreserveanzeige Stunden/Minuten/Sekunden
- 8 Sekundenzeiger des Chronographen
- 9 Zeiger der blitzenden Sekunde
- 10 Minutenzeiger
- 11 Stundenzeiger

Technische Daten

- Mechanisches Uhrwerk mit Handaufzug, Kaliber 380 Dual-Wing.
- 21'600 Halbschwingungen/Stunde.
- Gangreserve: ca. 50 Stunden.
- Gangreserve Chronograph: ca. 50 Stunden.
- Wasserdicht bis 5 atm.

Uhrwerk



Kaliber Jaeger-LeCoultre 380.

Wichtige Bemerkung in Bezug auf die Gangreserve des Kalibers 380 Dual-Wing.

Das Uhrwerk Dual-Wing des Modells Duomètre à Chronographe ist mit zwei Federhäusern ausgestattet. Das erste Federhaus bietet 50 Stunden Gangreserve für die Zeitfunktion der Uhr. Das zweite und vom ersten unabhängige Federhaus bietet 50 Stunden Gangreserve für die Chronographenfunktionen. Dadurch wird gewährleistet, dass bei einer – auch andauernden – Verwendung des Chronographen kein Energieverlust für die Zeitfunktion entstehen kann.

Das Ablesen der Gangreserve der Zeitfunktion erfolgt mit dem Zeiger zwischen 7 und 8 Uhr:

Das Ablesen der Gangreserve der Chronographenfunktion erfolgt mit dem Zeiger zwischen 4 und 5 Uhr:

In beiden Fällen ist die maximale Gangreserve erreicht, wenn der Zeiger auf das „+“-Symbol zeigt. Mit fortlaufendem Energieverbrauch bewegt sich der Zeiger in Richtung des „-“-Symbols. Wenn er dieses erreicht hat (nach ungefähr 50 Stun-

den für die Zeitfunktion und nach ungefähr 50 Stunden effektiven Gebrauchs der Chronographenfunktion), bedeutet dies, dass die Gangreserve aufgebraucht ist. Dann ist es höchste Zeit, die Uhr aufzuziehen, um die Einstellungen nicht zu verlieren.

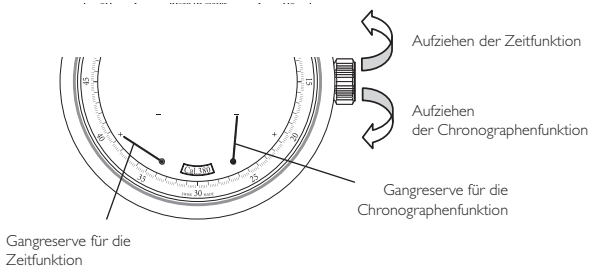
Das Aufziehen der zwei Federhäuser erfolgt über die Krone A, in der Stellung I.

Wenn Sie die Krone im Uhrzeigersinn drehen, wird das Federhaus der Zeitfunktion aufgezogen (und somit deren Gangreserve aufgebaut).

Wenn Sie die Krone im Gegenuhrzeigersinn drehen, wird das Federhaus der Chronographenfunktion aufgezogen (und somit deren Gangreserve aufgebaut).

Wichtig:

- Auch wenn die Gangreservenanzeigen der Zeit und des Chronographen voneinander unabhängig sind, ist es unerlässlich, dass die Uhr für die Benutzung der Chronographenfunktionen läuft. Wenn die Uhr zum Stillstand kommt, weil die Gangreserve der Zeitfunktion aufgebraucht ist, kann die Chronographenfunktion nicht mehr benutzt werden.
- Ziehen Sie die Chronographenfunktion auf, bevor deren Gangreserve vollständig aufgebraucht ist (sobald sich der Zeiger der Gangreserve des Chronographen nahe dem „-“-Symbol befindet). Wenn die Chronographenfunktion aktiv ist, aber deren Gangreserve aufgebraucht ist, kann es sein, dass das Uhrwerk komplett zum Stillstand kommt, auch wenn die Zeitfunktion noch über Reserve verfügt. Sollte dies geschehen, ziehen Sie beide Gangreserven gemäß den entsprechenden Anweisungen wieder auf (Uhrwerk dabei nicht beschädigen).



Identifizierung der Sekundenzeiger

Die Armbanduhr Duomètre à Chronographe verfügt über zwei große Sekundenzeiger aus der Mitte, von denen der eine die Sekunden der Zeitfunktion und der andere die Sekunden der Chronographenfunktion anzeigt. Die Farbe gibt Auskunft darüber, welcher Zeiger die Sekunden welcher Funktion anzeigt. Die Farbe des Sekundenzeigers des Chronographen entspricht der Farbe der anderen Chronographenzeiger auf der rechten Zifferblattseite.

Die Farbe des Sekundenzeigers der Zeitfunktion entspricht der Farbe der Minuten- und Stundenzeiger auf der linken Zifferblattseite.

Gebrauch

Ingangsetzen

Krone A in Stellung I.

Das Ingangsetzen erfolgt durch Drehen der Krone im Uhrzeigersinn für das Aufziehen der Gangreserve der Hemmung und im Gegenuhrzeigersinn für das Aufziehen des Federhauses der Funktionen. Die Uhr ist vollständig aufgezogen, wenn beide Gangreservenzeiger auf das „50“-Symbol zeigen. Bei Vollaufzug spüren Sie keinen Anschlag, denn beim Überziehen tritt eine Schleifkupplung in Aktion, die das Aufzugsräderwerk vor Überlastung und somit vor Schäden schützt.



Einstellen der Uhrzeit

Krone A in Stellung 2.

Das Werk ist nun gesperrt („Sekundenstopp“-Funktion). Zur sekundengenauen Uhrzeiteinstellung, Sekundenzeiger der Zeitfunktion (goldener bzw. rhodierter Zeiger) in der 60-Sekunden-Anzeige position stoppen.

Zeiger im Uhrzeigersinn bis zur gewünschten Uhrzeit vorwärts drehen und beim Ertönen des Zeitzeichens Krone in die Stellung 1 drücken. Die Uhr wird wieder in Gang gesetzt.

Chronographenfunktion und blitzende Sekunde

Die Chronographenfunktionen sind:

1. Stundenzeiger (kleiner Zeiger) auf der rechten Seite des Zifferblatts (von vorne auf die Uhr gesehen), der bis 12 Stunden zählen kann (nach jeder Umdrehung zählt er erneut 12 Stunden).
2. Minutenzeiger (großer Zeiger) auf der rechten Seite des Zifferblatts (von vorne auf die Uhr gesehen), der bis 60 Minuten zählen kann (nach jeder Umdrehung zählt er erneut 60 Minuten).
3. Fenster der Minuteneinheiten des Chronographen (nur beim auf Seite 42 abgebildeten Modell) zur Anzeige und zum leichteren Ablesen der Minuteneinheiten einer laufenden Zeitmessung. Dieses Fenster ist stets mit dem Minutenzeiger des Chronographen synchronisiert. Ein Beispiel wie folgt:
 - Zeigt der Minutenzeiger 27 Minuten an, steht das Einheitenfenster auf ‚7‘,
 - Zeigt der Minutenzeiger 42 Minuten an, steht das Einheitenfenster auf ‚2‘.
4. Großer Sekundenzeiger aus der Mitte für die Anzeige der Sekunden.
5. Blitzende Sekunde: Diese Funktion gibt bei der Armbanduhr Duomètre à Chronographe die Sechstelsekunden durch einen Zeiger an, der 6 Sprünge pro Sekunde auf dem kleinen Zifferblatt bei 6 Uhr zurücklegt. Jeder ‚Sprung‘ entspricht einer Sechstelsekunde und wird auf dem kleinen Zifferblatt durch die Ziffern 1 bis 6 (6 entspricht einer ganzen Sekunde) angegeben. Der Zeiger der blitzenden Sekunde vollzieht somit jede Sekunde eine volle Umdrehung des kleinen Zifferblatts.

Die blitzende Sekunde hängt vom großen Chronographen-Sekundenzeiger aus der Mitte ab. Dies bedeutet, dass das Starten, Stoppen und Nullstellen der zwei Funktionen synchronisiert ablaufen (Lesen Sie diesbezüglich auch das entsprechende Kapitel weiter unten).

Aufziehen der Chronographenfunktion

Krone A in Stellung I.

Das Aufziehen des Chronographen erfolgt durch Drehen der Krone im Gegenuhrzeigersinn. Das Aufziehen des Chronographen ist beendet, sobald der Zeiger der Gangreserveanzeige des Chronographen auf das „+“-Symbol zeigt. Bei Vollaufzug spüren Sie keinen Anschlag, denn beim Überziehen tritt einfach eine Schleifkupplung in Aktion, die das Aufzugsräderwerk vor Überlastung und somit vor Schäden schützt.

Zeitnahme

Alle Chronographenfunktionen und die blitzende Sekunde werden mit Hilfe eines einzigen Drückers (Monodrücker) bei 2 Uhr aktiviert. Der Monodrücker ermöglicht das koordinierte Starten, Stoppen und Nullstellen der 5 Chronographenanzeigen in fortlaufender fester Reihenfolge: Start, Stopp, Nullstellung, Start, Stopp, Nullstellung usw.

Durch einmaliges Betätigen des Monodrückers wird der Chronograph gestartet. Der zentrale Sekundenzeiger des Chronographen und die blitzende Sekunde laufen, ebenso die Stunden- und Minutenzeiger auf der rechten Zifferblattseite und das Fenster, das die Minuteneinheiten zählt.

Ein zweites Betätigen des Monodrückers stoppt den Chronographen und gestattet das sechstelsekundengenaue Ablesen der gemessenen Zeit.

Ein drittes Betätigen des Monodrückers stellt die 5 Chronographenzähler auf null zurück, um für eine neue Zeitnahme bereit zu sein. Bitte beachten Sie, dass Sie das Betätigen des Drückers für die Nullrückstellung wie folgt vornehmen: Monodrücker gedrückt halten bis der Zeiger der blitzenden Sekunde auf null zu stehen kommt, dann loslassen. Wenn der Drücker zu kurz betätigt wird, kommt der Zeiger der blitzenden Sekunde nicht auf null zurück (die anderen Zeiger und Fenster des Chronographen jedoch schon), was das Zählen der Sechstelsekunden bei der nächsten Zeitmessung beeinträchtigt, für das Uhrwerk hingegen kein Beschädigungsrisiko darstellt. Wenn dies geschehen sollte, können Sie einfach einen Zyklus Start-Stopp-Nullstellen des Chronographen vornehmen.

Anmerkung: Beachten Sie, dass es mit dem Monodrücker nicht möglich ist, verschiedene Zeiten zu kumulieren. Wenn der Chronograph durch Betätigen des Monodrückers gestoppt wird, bewirkt ein erneutes Betätigen des Monodrückers zwangsläufig die Nullrückstellung der Chronographenfunktionen.

Internationale Garantie

Die folgende Internationale Garantie gilt nur für Produkte der Marke Jaeger-LeCoultre, die in irgendeinem Land außer den Vereinigten Staaten von Amerika und Kanada verkauft bzw. im Rahmen der Garantie zur Reparatur eingereicht werden (für diese beiden Länder siehe die „Limited Warranty“ Seite 35 bis 37).

Die internationale Herstellergarantie gilt nur, wenn die Produkte der Marke Jaeger-LeCoultre bei einem autorisierten Jaeger-LeCoultre-Händler gekauft wurden. Alle Wartungs- und Reparaturarbeiten müssen bei einem autorisierten Jaeger-LeCoultre-Händler oder bei einem autorisierten Jaeger-LeCoultre-Servicezentrum ausgeführt werden. Bei Nichteinhaltung dieser Bedingungen besteht keinerlei Garantieanspruch. Jaeger-LeCoultre, sowie ihre Distributoren, stehen Ihnen gern zur Verfügung, um Ihnen die Liste der weltweit autorisierten Jaeger-LeCoultre-Händler zukommen zu lassen.

Die Uhren von Jaeger-LeCoultre

Internationale Jaeger-LeCoultre Garantie

Die folgende Internationale Garantie gilt nur für Uhren, die in irgendeinem Land außer den Vereinigten Staaten von Amerika und Kanada verkauft bzw. im Rahmen der Garantie zur Reparatur eingereicht werden (für diese beiden Länder siehe die „Limited Warranty“ Seite 35 bis 37).

Für Ihre Jaeger-LeCoultre-Uhr wird wie nachfolgend erläutert für alle Herstellungsmängel eine zweijährige Garantie ab Kaufdatum übernommen.

Teile, die bei einer Kontrolle durch unsere Techniker nachweislich aufgrund eines Herstellungsmängels defekt sind, werden nach freiem Ermessen von Jaeger-LeCoultre kostenlos repariert oder ersetzt. Die Internationale Garantie von Jaeger-LeCoultre gilt nur, wenn die diesem Heft beiliegende Garantiekarte von dem autorisierten Jaeger-LeCoultre-Händler, bei dem Sie Ihre Uhr gekauft haben, ordnungsgemäß ausgefüllt, datiert, gestempelt und unterzeichnet wurde.

Von der Internationalen Garantie von Jaeger-LeCoultre ausdrücklich ausgeschlossen sind Mängel infolge von Unfällen, missbräuchlicher oder ungeeigneter Handhabung oder Nutzung (wie Erschütterungen, Schlagspuren, Stauchungen, extreme Temperaturen, starke Magnetfelder), Verwendung oder Auswirkungen der Verwendung von Batterien, die entgegen den Empfehlungen

von Jaeger-LeCoultre eingesetzt wurden, sowie von nicht autorisierten Eingriffen oder Reparaturen, Auswirkungen von normalem Verschleiß und Alterung der Uhr, des Armbands und des Uhrglases, Dichtigkeitsverlust nach Ablauf der Garantiezeit von zwei Jahren nach Kauf einer wasserdichten Uhr, sowie sämtliche Mängel aufgrund von Kontakt mit Wasser, wenn es sich nicht um eine wasserdichte Uhr handelt.

Wasserdichte Jaeger-LeCoultre-Uhren sind an dem in den Boden eingravierten Symbol  zu erkennen. Diese Wasserdichtigkeit wird für zwei Jahre ab Kaufdatum unter der Voraussetzung garantiert, dass weder Uhrglas, Glasreif, Boden, Mittelteil noch Krone beschädigt wurden. Es ist unentbehrlich, die Dichtigkeit Ihrer Uhr mindestens einmal pro Jahr und in jedem Fall vor einer Zeit intensiver Beanspruchung entweder bei einem autorisierten Jaeger-LeCoultre-Händler oder von einem autorisierten Jaeger-LeCoultre-Servicezentrum prüfen zu lassen (siehe weitere Hinweise in der Gebrauchsanleitung).

Handelt es sich um eine Quarzuhr, so gilt die Garantie nicht für die Lebensdauer der Batterie.

Als Verbraucher haben Sie eventuell aufgrund der gesetzlichen Vorschriften Ihres Landes bestimmte Rechte, die Ihnen beim Kauf von Konsumgütern zustehen; diese Rechte werden von der vorliegenden Garantie nicht berührt.

Jaeger-LeCoultre-Kundendienst

Bei mechanischen Uhren muss das Uhrwerk regelmäßig gewartet werden (Überprüfen, Schmieren etc.), um eine lange Lebensdauer zu garantieren. Falls Ihre Uhr überprüft oder repariert werden muss, senden Sie sie bitte zusammen mit der Garantiekarte an den autorisierten Jaeger-LeCoultre-Händler, der Ihnen die Uhr verkauft hat.

Eine weitere Möglichkeit ist, sie einem der autorisierten Jaeger-LeCoultre-Servicezentren gemäß der Liste am Ende dieses Hefts zuzuleiten, bzw. einem der autorisierten Jaeger-LeCoultre-Händler, deren Liste Sie auf unserer Website „www.jaeger-lecoultre.com“ finden.

Unsere autorisierten Servicezentren verfügen über Fachpersonal, das in der Manufaktur von Jaeger-LeCoultre geschult wurde, sowie Werkstätten mit allen erforderlichen Werkzeugen und Ersatzteilen zur Reparatur und Wartung der Uhren und Pendeluhr von Jaeger-LeCoultre.

In bestimmten Fällen, insbesondere wenn Spezialausrüstungen und -teile erforderlich sind, können die Servicezentren Ihre Uhr zur Reparatur an die Jaeger-LeCoultre-Manufaktur in der Schweiz weitersenden.

Bei Bedarf, oder wenn Sie in einem Land wohnen, das nicht in unserer Liste aufgeführt ist, können Sie sich gern direkt an die Manufaktur Jaeger-LeCoultre in der Schweiz wenden: Rue de la Golisse 8, 1347 Le Sentier, Telefon +41 21 845 02 02, Fax +41 21 845 05 50, die Sie über die weiteren Schritte beraten wird. Eine ständig aktualisierte Liste der autorisierten Jaeger-LeCoultre-Servicezentren finden Sie darüber hinaus auf unserer Internetseite „www.jaeger-lecoultre.com“.